

Möbel-Fabrik Vereiniger Tischlermeister

Kleine Steinstr. 6. **Halle a. S.** Fernsprecher 642.
Gegründet 1832.

Unsere Ausstellungs- und Verkaufsräume sind nach wie vor

:: nur Kleine Steinstrasse 6. ::

Filialen unterhalten wir nicht. Interessenten empfehlen wir die Besichtigung unserer Ausstellung fertiger Wohnräume.

Entwürfe, Zeichnungen und Kataloge kostenfrei.

„Aeltestes Etablissement für Innen-Ausstattung am Platze.“

1186

Witterungs-Bericht vom Broden.

(Originalbericht - Nachdruck verboten.)

Mittwoch, 10. April. Am zweiten Oberflächentage blieb die Temperatur bis in die spätesten Abendstunden über dem Gefrierpunkte und erreichte ein Maximum von fast 5 Grad. Die Witterungsbedingungen sind, wie bei den vorhergehenden Tagen, sehr unruhig. Der Wind weht aus dem Südwesten, die Luft ist sehr feucht. Die Temperatur sinkt abends wieder auf den Gefrierpunkt, am Morgen steigt sie wieder auf 5 Grad. Die Witterungsbedingungen sind, wie bei den vorhergehenden Tagen, sehr unruhig. Der Wind weht aus dem Südwesten, die Luft ist sehr feucht. Die Temperatur sinkt abends wieder auf den Gefrierpunkt, am Morgen steigt sie wieder auf 5 Grad.

Aus dem Vereinsleben.

Der Verein e. M. hat am 10. April eine außerordentliche Versammlung abgehalten, bei der über die Angelegenheiten des Vereins entschieden wurde. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von allen Mitgliedern besucht. Die Tagesordnung umfasste die Angelegenheiten des Vereins, die von dem Vorstand vorgelegt wurden. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet und wurde von allen Mitgliedern besucht.

Sportnachrichten.

Fußballsport.

Die Fußballmannschaft des Vereins hat am 10. April ein Spiel gegen die Mannschaft des Vereins ausgetragen. Das Spiel wurde auf dem Sportplatz ausgetragen und wurde von allen Mitgliedern besucht. Die Mannschaft des Vereins hat das Spiel mit 2:1 gewonnen. Die Mannschaft des Vereins hat das Spiel mit 2:1 gewonnen.

Rudersport.

Die Rudermannschaft des Vereins hat am 10. April ein Rennen auf dem See ausgetragen. Das Rennen wurde von allen Mitgliedern besucht. Die Mannschaft des Vereins hat das Rennen gewonnen. Die Mannschaft des Vereins hat das Rennen gewonnen.

Leichtathletik.

Die Leichtathletikmannschaft des Vereins hat am 10. April ein Rennen auf dem Sportplatz ausgetragen. Das Rennen wurde von allen Mitgliedern besucht. Die Mannschaft des Vereins hat das Rennen gewonnen. Die Mannschaft des Vereins hat das Rennen gewonnen.

Automobilspport.

Die Automobilspportkommission hat am 10. April eine Versammlung abgehalten, bei der über die Angelegenheiten des Spports entschieden wurde. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet und wurde von allen Mitgliedern besucht. Die Tagesordnung umfasste die Angelegenheiten des Spports, die von dem Vorstand vorgelegt wurden. Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden geleitet und wurde von allen Mitgliedern besucht.

Erklärung.

In vorstehenden Beiträgen ist vor einiger Zeit ein Artikel erschienen, in dem ein vom hiesigen Kaufmannsgericht gegen uns gerichteter Urteil behandelt wird. Der Artikel enthält eine Reihe von Unrichtigkeiten, die wir hiermit erklären wollen. Wir erklären, dass wir den Kaufmannsgericht gegenüber keine Ansprüche haben und dass wir den Kaufmannsgericht gegenüber keine Ansprüche haben.

Wir erklären, dass wir den Kaufmannsgericht gegenüber keine Ansprüche haben und dass wir den Kaufmannsgericht gegenüber keine Ansprüche haben. Wir erklären, dass wir den Kaufmannsgericht gegenüber keine Ansprüche haben und dass wir den Kaufmannsgericht gegenüber keine Ansprüche haben.

Wir erklären, dass wir den Kaufmannsgericht gegenüber keine Ansprüche haben und dass wir den Kaufmannsgericht gegenüber keine Ansprüche haben. Wir erklären, dass wir den Kaufmannsgericht gegenüber keine Ansprüche haben und dass wir den Kaufmannsgericht gegenüber keine Ansprüche haben.

der Anstellungsfähigen Personen sind, die bis dahin in anderen Berufsstellungen tätig waren und ihre Befähigung für das Berufsamt nachzuweisen vermögen.

Es waren beispielsweise für die „Jubna“ im Jahre 1911 ca. 3000 Anstellungsfähige für den Außenposten zu prüfen, von denen 605 zur Anstellung gefährt haben; davon waren 343 Kaufmannsberufsträger. Würde die Gesellschaft beratige Anstellungen sofort mit solchen Befähigten vornehmen, so ergäbe sich daraus für die Anstellung eine Mehrleistung, die ganz unverhältnismäßig sein und allein die Bestreuten treffen würde. Aus denselben Gründen ist auch die Mehrzahl der übrigen Berufsberufsträger, die dem Prinzip der Kaufmannsberufsträger übergegangen, so daß der Vorwurf, ihre Anwendung verleihe gegen die guten Sitten, vollständig hinfällig ist. Da nun seitens der „Jubna“ jedem Anstellungsfähigen der Vorzug vor seiner Annahme vorgezogen und es ihm überlassen wird, ob er ihn akzeptieren will oder nicht, so kann von einer „Ausnutzung der Unwissenheit“ nicht die Rede sein, noch weniger aber von einer Täuschung vornehmen, da ja jeder Gelegenheit hat, den Vertrag zu prüfen. Wenn das Kaufmannsgericht diejenigen fähigen zu müssen glaubt, die den Vertrag nur „oberflächlich“ lesen, so können wir diesen Standpunkt durchaus nicht als begründet anerkennen. Bekannt dürfte sein, daß in ähnlichen Fällen verschiedene Kaufmannsgerichte und auch das Oberlandesgericht Köln, ebenso das Kaufmannsgericht Berlin, zugunsten der Kaufmannsberufsträger entschieden haben und die Auffassung des hiesigen Kaufmannsgerichts bezüglich der Kaufmannsberufsträger also nicht teilen. Daß die Entlohnungen aus den Kaufmannsberufsträger bei nur geringen Leistungen auch nur gering sein können, ist nach den vorstehenden Ausführungen ganz selbstverständlich. Der Bericht kann auch nur von dem Gesichtspunkt aus beurteilt werden, daß der Bestreute sich einer Tätigkeit auswendet, für die er zunächst eine Probezeit durchzumachen hat. Hierbei von „Sünderlohn“ zu reden, wie dies von Seiten des Kaufmannsgerichts geschieht, ist, ist absolut unzutreffend. Wir meinen diese Bemerkung auf die Geschäftsseite zurück. Wir sind vielmehr der Überzeugung, daß unsere Entlohnungen zum Mindesten nicht geringer sind, als die anderer Kaufmannsgerichte.

Bei der Befragung des Kaufmannsgerichts wurde dann auch nach auf die nachfolgenden Fragen der „Jubna“ angefragt: Grundsätzliches Angelegenheiten der Kaufmannsberufsträger. Die „Jubna“ vertritt nämlich entgegen dem Kaufmannsgericht den Standpunkt, daß denjenigen Beamten, die im Laufe ihres Lebensjahres auscheiden, ein auch nur zeitweiser Anspruch auf eine Kaufmannsberufsträger nicht zusteht. Ein solcher wird bei der „Jubna“ der Fall nicht zugefallen und ein Anspruch darauf kann auch nicht dadurch erwachsen, daß die Kaufmannsberufsträger in üblicher Weise freizwillig gewährt zu werden pflegt. Ihre Zahlung steht stets in einem besonderen Verhältnis des Aufwandsverhältnisses.

Daß dieser Standpunkt der „Jubna“ völlig gerechtfertigt ist, geht am besten daraus hervor, daß sowohl das Kaufmannsgericht Berlin wie das Kaufmannsgericht Halle im Urteil und einen Anspruch auf volle Kaufmannsberufsträger nicht festgesetzt, so muß die Gesellschaft sich vom hiesigen Kaufmannsgericht als „Gehalt“ bezeichnet ist und nicht, wie das Kaufmannsgericht als „Gehalt“ bezeichnet, die auf die Leistungen des Angestellten entfallenden Gehaltsanteile sind aber nicht Provisionen, sondern feste Besoldungen, die nach dem Kaufmannsberufsträger entfallen. Es liegt uns also ob, die Leistungen des Angestellten zu erörtern, die nach dem Kaufmannsberufsträger entfallen. Es liegt uns also ob, die Leistungen des Angestellten zu erörtern, die nach dem Kaufmannsberufsträger entfallen.

Am allgemeinen ist noch bemerkt, daß es gegen die Entscheidungen des Kaufmannsgerichts bei Objekten bis 300 M. keine Berufungsmöglichkeit gibt und es demzufolge unmöglich ist, in solchen Fällen eine Nachprüfung des Urteils durch ein oberinstanzliches Gericht vornehmen zu lassen. Jeder von der Streitgegenstand in den gegen uns vor dem Kaufmannsgericht geführten Prozessen mit einer einzigen Ausnahme unter 300 M. und in dieser Ausnahme — es handelte sich ebenfalls um einen Kaufmannsberufsträger — hat das hiesige Kaufmannsgericht das Urteil des Kaufmannsgerichts aufgegeben und den Kläger in den Prozessen aufgegeben.

Halle a. S., den 11. April 1912.
Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft a. S. „Jubna“ zu Halle a. S.
Die Verwaltung.

| Knaben- und Mädchen-Stiefel | | | |
|-----------------------------|-------|-------|-------|
| kräftiger Schulstiefel | | | |
| 23/24 | 25/26 | 27/28 | 31/32 |
| 1 95 | 2 45 | 2 95 | 3 45 |
| Boxleder: | | | |
| 2 95 | 3 35 | 3 85 | 4 35 |

Zum Schulanfang

Gutermann & Co.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Fernsprecher 930.

Turnschuhe

nach Vorschritt in verschied. Ausführungen von 1 an

Sandalen

(Riesen-Lager) von 1 an

I. Geschäft: 13-15 Gr. Ulrichstr. 13-15.

II. Geschäft: 1 Triftstrasse 1.

Familien-Nachrichten

Statt Karten. Die Geburt eines strammen Jungen zeigen hochachtungsvoll Georg Theiss und Frau, Elisabeth, geb. Freytag.

Statt besonderer Meldung. Gestern abend verschied nach schweren Leiden unser lieber Vater, Bruder, Schwieger- und Grossvater, der Privatmann Conrad Meier im 85. Lebensjahr.

Am 9. April verstarb in München unerwartet mein lieber Schwiegersohn, der Klavierlehrer Otto Mund. Im Namen der Anverwandten: A. à Brassard.

Statt besonderer Meldung. Am 9. April nachts 12 Uhr entschlief nach einem schweren Fuesleiden unser lieber, guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Zimmermann August Giebler im bald vollendeten 76. Lebensjahre.

Mit der traurigen Nachricht, daß der Glasbläsermeister Herr Berah Schütz Dienstag früh plötzlich an Derschlagen verstorben ist. Die Beerdigung findet vorräuchlich Freitag vorm. Mitt. 9.11. in d. S. Magdeburgerstr. 28 st.

Statt besonderer Anzeige. Heute Mittwoch den 10. April, abends 7 1/2 Uhr starb nach kurzem, schwerem Krankenlager meine innigstgeliebte Frau, meine verehrte Mutter und Schwiegermutter Frau Emilie Guse geb. Wächler im 52. Lebensjahre.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben unvergesslichen Mannes, meines lieben Vaters, Schwiegers u. Grossvaters, können wir es nicht unterlassen, allen, welche sich zur letzten Ruhe geleitet haben, unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Dank. Für alle anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter, Frau Auguste Spless befreundeten Beilebesetzungen sagen wir unsern innigsten Dank.

Die Beerdigung der verstorbenen Frau Johanne Lenzner findet Freitag nachmittags 5 Uhr, nicht 8 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt Karten. Für die uns anlässlich unserer Hochzeit erwiesene Aufmerksamkeit sprechen wir unsern verbindlichsten Dank aus. Halle a. S., im April 1912.

Herrmann Lerche und Frau Ida geb. Krankenhagen.

Wratzke & Steiger Gold, Juwelen, Silber. Poststrasse 8.

Robert Steinmetz Halle a. S., Leipzigerstrasse 8. Spezialhaus für Leinen-Waren, Wäsche u. Betten. Braut-Ausstattungen. Bettfedern, fertige Betten, Bettstellen, Matratzen.

Statt Karten. Minna Tutschke Paul Bettmann Kantorist - Verlobte.

In der Nacht von Montag zum Dienstag verschied nach einem längeren und unerwartet mein lieber, treuer Freund, Mann, Schwager und Onkel, Herr Ferd. Nohr im Alter von 62 Jahren.

Ferd. Nohr im Alter von 62 Jahren. Um hilfes Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Für die herzliche Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, meines guten Vaters sagen wir hiermit allen unsern herzlichsten Dank.

Die trauernde Witwe Berta Treff und Kinder.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben unvergesslichen Mannes, meines lieben Vaters, Schwiegers u. Grossvaters, können wir es nicht unterlassen, allen, welche sich zur letzten Ruhe geleitet haben, unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Witwe Amalie Hilbrecht nebst Angehörigen.

Danksagung. Zurückgeführt vom Grabe meines lieben, unvergesslichen Mannes, meines treuerlebenden Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers, des Klavierlehrers Emil Bähr sagen wir hiermit allen unsern herzlichsten Dank.

Die trauernde Witwe nebst Kindern, Eltern und Geschwister.

Comfrey-Stecklinge beides Grünter für Schweine gibt es in Heinen Völkern Louis Brödel.

HALLISCHE WERKSTÄTTEN FÜR FRIEDHOFSKUNST. Uebernahme aller Bausteinmetz- und Bildhauer-Arbeiten. Ausführung von Grabmälern und Erbbegräbnissen.

Grüne Karbe. F. A. Patz, Br. Ulrichstr. 45/2.

Reisekoffer. Gesellenkoffer, mit ertraumtem Verfühl, Reiseetaschen, Beste Marktaschen.

Paul Göldner, Kofferfabrik, Halle a. S., Leipzigerstr. 78.

Hunde-Halsbänder. Paul Göldner, Leipzigerstr. 79.

Koffer, Lederwaren, Tennis-Schläger. Heh. Krasemann.

Möbel-Politur, Möffen, Kampfer Naphthalin. Hermann Schindler.

Reparaturen. Hermann Schindler, Kleiner Ulrichstr. 95.

Hermann Wäcker. Schmuck, Juwelen, Perlen, Gold- u. Silberwaren.

Moderne Zimmer-Uhren, solide Taschen-Uhren, reelle Goldwaren.

Tennis-Schläger u. Bälle. Theodor Lühr.

Kopfläuse. M. Walsgott Nebl.

Vermietungen. Schönwitzstr. 2.

4 Zimmer-Wohnung. Albrechtstr. 40.

Ankerstr. 8. Lauchstädterstr. 11.

Burgstrasse 52. Sriedrichstrasse 55.

Arbeitsnachweis der Landwirtschafskammer für die Provinz Sachsen.

Dauertstelle: Halle a. S., Wandeburgerstraße 67. ... Arbeiterinnen ...

Margarine - Reisender.

Von einer bedeutenden Fabrik, deren Qualitäten als erstklassig bekannt sind, wird für Halle und Umgegend ein mit der Stundlohn durchaus vertraut, gewandter Reisender gesucht.

Schachtmeister

für Uebernahme unseres elektrischen Normarbeits. Verlangt wird energische Persönlichkeit mit guter Vorbildung.

Wer sucht Selbstständigkeit?

Wer einen noch nicht dazugekommenen Millionär sucht? ... Wer sucht Selbstständigkeit?

Für Halle und Umgebung wird ein energischer Reisebeamter

gegen Gehalt und Provision per sofort gesucht. Offert. erbeten an die Mecklenburg, Lebensversicherungs-Bank an Gegenseitigkeit in Schwerin in Meckl. Nr. 128

Berufswechsel.

Große deutsche Lebens-, Unfall-, Kapitalpflicht-Versicherungs-Gesellschaft sucht 2 gebildete energische Beamten als

1 Schloßbautechniker mit längerer Praxis,

in der Lage, selbständige Arbeiter, gewandter und fleißiger Rechner, sowie ein junger angehende Zeichner od. Zeichnerin, dem Gelegenheits zu weiterer Ausbildung geboten wird.

Selbständige Existenz

bietet sich inoffiziell in geeigneter Form durch Uebernahme der Generalvertretung ...

Lebensversicherung.

Wir suchen für einen Teil der Provinz Sachsen und die Thüring. Staaten einen bewährten

Aussenbeamten

unter günst. Bedingungen u. erbiten schriftl. ausführliche Meldungen. Deutsche Lebensversicherung Potsdam a. G. Die Generalagentur, F. Herrmann, Gr. Steinstr. 34.

Lohnende Vertretung

für die Holzbearbeitungsbranche an solventen Herrn zu vergeben. Offerten unt. N. 572 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Formier

A. Wetzel, Maschinenfabrik, Wittenberg. stellt sofort ein

Rock- u. Hosenschneider

Schwarz & Thiels, Große Steinstraße 15. Einmal wirklich gute

Rock u. Hosenschneider

suche Albert Drechsler Nachf., Poststr. 17. Es erhalten Stellung die folgenden:

Laufbursche

per sofort sucht Deutsche Colonialwarenfabrik, Sternengasse 4, 02714

General-Vertretung

erhält sofort für West- u. Ostpreußen 800 Mk. bar Monat

Arbeiter

gehört Paul Rieckert, 20. Schnebergstraße 12, Halle a. S.

Haushälter

mit guten Kenntnissen für sofort gesucht M. Schneider, 91

Stickerfabrik

an allen Orten zuverläss. Leute. Die Fabrik sind leistungsfähig, daher kann jedermann neben bei guten Verdienst erzielen.

Techniker

mit Spezialbildung in Maschinenbau u. Holztechnik gesucht

Geschirrführer

für Verpflegung per sofort oder später gesucht

Erdarbeiter

zur Verfertigung von Kalksteinen für größere Strecken werden sofort eingestellt

Kassenbote

seniorenfähig, fleißiger, zuverlässiger, mit dem Ein- u. Auslösen des Geldes vertraut

Herren u. Damen

Einmalmachen von Hosen, Hemden, etc. gesucht

Reisende

welche Zischler u. Sargmannsche befragen, sofort gesucht

20 Arbeiter

für Steinbruch u. Schieferwerk gesucht

Schneider

erfahrene Schneider suchen

Tischler

gehört, sucht

Friseur-Gehilfe

zum 22. d. Mon. gesucht

Erstklassige Rock- u. Paletot-Schneider

in Tarif, stellt sofort ein

Boten

Derlei hat auch Sandmannsarbeiten mit zu übernehmen

Geschirrführer

mit guten Kenntnissen findet sofort Stellung. Finck, Steinstraße 10

Bleischmiede

Bauschlosser suchen ein

Günstige Gelegenheit

für vorwärtsstrebende Gelehrte

Arbeiter

gehört Paul Rieckert, 20. Schnebergstraße 12, Halle a. S.

Haushälter

mit guten Kenntnissen für sofort gesucht

Stickerfabrik

an allen Orten zuverläss. Leute.

Techniker

mit Spezialbildung in Maschinenbau u. Holztechnik gesucht

Geschirrführer

für Verpflegung per sofort oder später gesucht

Erdarbeiter

zur Verfertigung von Kalksteinen für größere Strecken werden sofort eingestellt

Kassenbote

seniorenfähig, fleißiger, zuverlässiger, mit dem Ein- u. Auslösen des Geldes vertraut

Herren u. Damen

Einmalmachen von Hosen, Hemden, etc. gesucht

Reisende

welche Zischler u. Sargmannsche befragen, sofort gesucht

20 Arbeiter

für Steinbruch u. Schieferwerk gesucht

Schneider

erfahrene Schneider suchen

Tischler

gehört, sucht

Friseur-Gehilfe

zum 22. d. Mon. gesucht

Erstklassige Rock- u. Paletot-Schneider

in Tarif, stellt sofort ein

Boten

Derlei hat auch Sandmannsarbeiten mit zu übernehmen

Schlofferlehrling

aus tücht. Knecht bei hoher Verg. ...

Lehrling

für die Kolonialwaren, Delikatessen- u. Speisewirtschaft

Lehrling

für ein Kaufm. Büro wird per sofort od. später ein

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht

Kontor-Lehrling

Möbelfabrik C. Hauptmann, Halle a. S.

Lehrling

mit guter Schulbildung, für

Lehrling

m. gut. Schulbil. f. hies. Kaufm. u. Handelsgesch.

Arbeiterinnen

David Söhne A.-G. Heuss, Delitzschstr. 308/9

Mädchen

zu suchen bei Lingensleben, Halle, Dresdenstr. 34, I.

Junge Mädchen

an lieblichen Handwirtschöft, als

Lehrling

gehört, zum 1. d. Mon. für das Kontor einer Zahl-u. Verzinsungsgesellschaft

Lehrling

gehört, zum 1. d. Mon. für das Kontor einer Zahl-u. Verzinsungsgesellschaft

Lehrling

gehört, zum 1. d. Mon. für das Kontor einer Zahl-u. Verzinsungsgesellschaft

Lehrling

gehört, zum 1. d. Mon. für das Kontor einer Zahl-u. Verzinsungsgesellschaft

Lehrling

gehört, zum 1. d. Mon. für das Kontor einer Zahl-u. Verzinsungsgesellschaft

Lehrling

gehört, zum 1. d. Mon. für das Kontor einer Zahl-u. Verzinsungsgesellschaft

Lehrling

gehört, zum 1. d. Mon. für das Kontor einer Zahl-u. Verzinsungsgesellschaft

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Antiquarisches Verordnungs-Blatt des Magistrats an Halle a. S. Die letzten erdichtene Nummer des G.-A. enthält u. a.

Table with 2 columns: Name of the service and its price. Includes items like 'Diverse kleine Verkauft', 'Verkaufsanzeigen', etc.

554 Offertbriefe

wurden gestern unserer Expedition zur Uebermittlung an die Abgeber von Briefen-Anzeigen eingeleitet.

Der General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis ist der beste und für jedermann unentbehrliche Anzeiger für Anzeigen und Placate an allen Orten des geschäftlichen und literarischen Lebens.

Antiquarisches Verordnungs-Blatt des Magistrats an Halle a. S. Die letzten erdichtene Nummer des G.-A. enthält u. a.

Antiquarisches Verordnungs-Blatt des Magistrats an Halle a. S. Die letzten erdichtene Nummer des G.-A. enthält u. a.

Waschmädchen

Sucht am 15. April, h 2670
Frauenhaus Bergmannstr.
Wamiell-Gesuch.
Für kleinere Haushalte...

Sucht Verkäuferin

aus der Schuhbranche kann sich
melben. a 15
Gütermann & Co.

Junge Damen
Päpchen

Sucht für meine Wänter
Stütze

die in Frankfurter u. bürgerlich
Nacht erziehen. 1. W. 34
melben nach. am 4 u. 6 Uhr bei
Frau Margr. Fabian, Inselstraße 8.

ältere u. unabhängige Frau

zu alleinbedienten Herrn auf
Land gesucht. Off. unter N. 1537
an die Exped. des Bl. a 2182

Soldatenhausfrauen

Soldaten, Nachweise
Sollzettel, 2. Soldaten,
Berl. Soldaten, 2. Soldaten...

Saubere Kaufmännin

um fortwährenden Eintritt gesucht
am 15. April, h 2670
Gr. Steinstr. 88.

Freies junges Mädchen

welches sich für Büchsen erzieht,
bei gutem Lohn, am 15. April
oder 1. Mai gesucht. In meinen
Saubere Kaufmännin, h 2670

Kaufmännin gesucht

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche Mädchen, Hausmädchen

Marie Glanzel, h 2670
Gr. Steinstr. 2.

Putz-
Mädchen

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Ein junges Dienstmädchen

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Mädchen

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Fräulein

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Hausmädchen

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Zum Schul-Anfang!!

Mädchen- Knaben-
Kleider • Blusen • Röcke • Jackets • Anzüge • Paläto.

Wetter-Pelzinnen Mützen Schirme, Sweaters, Handschuhe, Strümpfe, Kinder-Wäsche
für jedes Alter.

Vorschriftsmässige Turn-Kleidung für Mädchen!!

Grossartige Auswahl. • Anerkannt billigste Preise.

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 22-24.

Wir suchen

Verkäuferin für Blusen u. Röcke,
die im Aufheben und Abheben etwas Erfahrung
hat und ferner vor 1. Juni oder später einen
tüchtigen und fleißigen

Dekorateur mit feinem Geschmack, der moderne
Ausführer von Wandmalereien, Fresken, etc.
früher zu betriebl. Verfert. guter Land-
schreiber sein muss, möglichst auch etwas Erfahrung
im Malen besitzen sollte.

Berühmte Vorstellung Freitag den 12. d. Monats
um 1 1/2 Uhr bis 4 Uhr im
Hotel „Goldener Ring“, hier.
L. Kleimenhagen & Co., Nordbaufern.

Suche eine tüchtige
Kaufmännin, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Aufwartung gesucht
Kaufmännin, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Tüchtige Gartenfrau
Suche eine tüchtige
Gartenfrau, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Landwirtschaftler, Köchin,
Stuben-, Haus- und Küchenmädchen,
Wartierin, Anstalt sucht so. od. sp.

Helene Sars,
gewerbsmässige Stellenvermittlerin,
Leipzigerstr. 34, Tel. 4179.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Kaufmännin, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Dienstmädchen suchen Stelle
für Halle und andere Städte.
Anna Domke, am Saalkreis
Stellenvermittlerin, Breiterstr. 21.

Büferräulein

Sucht sofort Stellung. Offert.
unter L. 14171 an die Filiale des
Blattes Leipzigerstr. 34. 7533

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Suche ein junges, tüchtiges
Mädchen, h 2670
Gr. Steinstr. 18.

Leinen- u. Baumwollwaren

Billige Woche

Freitag den 12. April
bis
Freitag den 19. April

Freitag den 12. April
bis
Freitag den 19. April

Im Parterre auf Extra-Tischen übersichtlich ausgelegt.

Grosse Posten

Leinen- und Baumwoll- Waren

nur tadelloste Qualitäten, welche wir zu billigsten Preisen einkaufen, kommen während dieser Woche zu fabelhaft billigen Preisen zum Verkauf.

Dieser Extra-Verkauf übertrifft alles bis jetzt von uns Gebotene bei weitem und bieten wir hiermit eine selten günstige Kaufgelegenheit.

Wäschestoffe.

| | | |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------|
| Hemdtauch, kräftige Ware | Extra-Preis Meter 28 | 22 Pf. |
| Hemdtauch, ausgesucht vortheilhafte Qualität, stark u. mittelfädig | Extra-Preis Meter | 48 38 Pf. |
| Ranfors, 80/82 breit, beste Elsassers u. Süd-deutsche Fabrikate | Meter | 55 40 Pf. |
| Macco-Tuch, 80/82 brt., eleg. Wäschetauch, aus rein. Macoogara berg. | Extra-Preis Mtr. | 68 58 Pf. |
| Limon, besonders preiswert in versch. Breiten und Qualität | Extra-Preis Meter | 75 58 48 Pf. |
| Weiss Crölau u. Finetta, 73/80 br., vorzügl. ge-ranhte Qualität | Extra-Preis Meter | 55 49 Pf. |
| Halleinen, ca. 50 cm br., pr. schlesische Ware vorzgt. in d. Wäsche | Extra-Preis Meter | 85 68 Pf. |
| Pique-Barchent, vorzügl. geranht, in vielen Mustern | Extra-Preis Meter | 65 48 Pf. |

Fertige Bettwäsche.

| | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------|------|
| Bezüge, Damast, fertig genäht, Garnitur: Be-zug und 2 Kissen | Extra-Preis 5.95 4.95 | 4 35 |
| Bezüge, Stangenleinen, Garnitur: Bezug und 2 Kissen | Extra-Preis 6.50 | 5 50 |
| Bezüge, bunt Kretonne und Satin Augusta | Extra-Preis 4.75 3.75 | 2 45 |
| Bezüge aus weiss Hemdtauch oder Linon | Extra-Preis 6.50 5.50 4.50 | 3 50 |
| Einz. Kissenbezüge weiss u. bunt Extra-Pr. 70 65 45 Pf. | | |
| Betttücher, Halleinen, sehr vortheilhaft | Extra-Preis 3.35 2.45 | 1 75 |
| Dowies-Betttücher, richtig gross | Extra-Preis 2.80 1.95 | 1 35 |

Für Bettwäsche.

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|--------|
| Bett-Damast, hob. Seidengl., mod. Zeichn., Deck-bettbrt. Mtr. 95 75 Pt., Kissenbrt. Mtr. 85 65 | 48 Pf. | |
| Stangen-Leinen, erstkl. Elsass., Deckbettbrt. Mtr. 95 80 Pt., Kissenbrt. Mtr. 70 60 | 50 Pf. | |
| Bettzeug, solide Hausmch.-Ware, Deckbettbrt. Mtr. 75 65 Pt., Kissenbrt. Mtr. 45 35 | 28 Pf. | |
| Bett-Kattun, pr. waschecht, Qual. in lebh. Dessins Deckbettbrt. M. 78 65 Pt., Kissenbrt. Mtr. 58 48 | 42 Pf. | |
| Bett-Kattun, nur Kissenbreite | Extra-Preis Mtr. 30 | 22 Pf. |
| Bett-Inlett, federdicht, nur Kissenbreite | Extra-Preis Meter 75 65 | 45 Pf. |
| Bettuch, Halleinen, vortheilhafte Qualität | Extra-Preis Meter 1.25 | 80 Pf. |
| Matratzen-Drell, glatt und gestreifte Ware, dauerhafte Qualität | Extra-Preis 1.45 1.35 | 95 Pf. |

Handtücher, bewährte Marken, jede Qualität ein Schlager.

| | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|--------|
| Gerstenkorn-Handtücher, weiss mit Rand | 1/2 Dutzend | 95 Pf. |
| Gerstenkorn-Handtücher, gesäumt und gebündelt | 38x100 1/2 Dutzend | 1 35 |
| Gerstenkorn-Handtücher, 48x105, vortheilhafte Qualität | Extra-Preis: 1/2 Dutzend | 1 35 |
| Gerstenkorn-Handtücher, 48x105, schweres doppelseit. Gerstenkorn | 1/2 Dutzend | 2 25 |
| Reinleinen, 48x110, Ia. Qual., bishierig. Verkauf bis 3.00 1/2 Dutzend | 1 15 | |
| Gerstenkorn-Handtücher, 48x110, schweres Reinleinen bisher. Verkauf bis 7.80 1/2 Dtz. | 3 35 | |
| Reinleinen, Milit.-Handtücher, 100 lang, gesäumt u. gebündelt | Extra-Preis: 1/2 Dutzend | 1 95 |
| Reinleinen, Drell-Handtücher, 48x110, extra stark. Qual. | Extra-Preis: 1/2 Dutz. | 2 60 |
| Weisse Drell-Handtücher, 45x100, enorm preiswert | Extra-Preis: 1/2 Dutzend | 1 90 |
| Weisse Drell-Handtücher, 48x110, prima Halleinen | Extra-Preis: 1/2 Dutzend 2.75 | 2 50 |
| Weisse Jacquard-Handtücher, 48x110, solides Halleinen | Extra-Preis: 1/2 Dutzend | 2 40 |
| Weisse Jacquard-Handtücher, 48x110, besond. vortheilhaft, Halleinen | Extra-Preis: 1/2 Dutzend | 2 75 |
| Weiss Jacquard-Handtücher, 48x110, bestes Halleinen, bish. Verk. 8.50 1/2 Dutzend | 3 50 | |
| Reinleinen, Jacquard-Handtücher, 58x110 u. 123, prima Leinen bish. Verk. 11.50 1/2 Dutzend | 4 50 | |
| Grau Drell-Handtücher, vorzügliche Qualität | Extra-Preis: 1/2 Dutzend 3.00 | 1 45 |
| Grau Drell-Handtücher, 48x100, schwer. Halleinen, bish. Verk. 8.50 1/2 Dutzend | 2 25 | |

Enorm billiges Angebot für Restaurants u. Gartenwirtschaft.

Gartenschildecken

| | | |
|----------------------------------------------|------------------|--------|
| Tischtücher prima Halleinen | 1.95 1.50 | 1 25 |
| Servietten prima Halleinen 1/2 Dtz. | 2.40 | 2 10 |
| Macco-Tischtücher | Extra-Preis 1.45 | 95 Pf. |
| Teo-Gedecke, 6-12 Pers., mit Servietten Ged. | 7.50 5.50 4.50 | 3 50 |

Decken - Stoffe, moderne, waschechte Muster Meter 1.20 95 85 Pf.

Wisch-Tücher.

| | | |
|--------------------------------------|----------------|--------|
| Staub-Tücher | 1/2 Dtd. 90 | 48 Pf. |
| Polier-Tücher gelb gesäumt | 1/2 Dtd. 90 60 | 44 Pf. |
| Wisch-Tücher enorm billig | Dtd. 95 | 95 Pf. |
| Wisch-Tücher Reinleinen grau kariert | 1/2 Dtd. 60x60 | 1 90 |

Wisch-Tücher.

| | | |
|----------------------------------------|----------|--------|
| Wisch-Tücher 55x55, gesäumt | 1/2 Dtd. | 1 75 |
| Wisch-Tücher 52x54, gesäumt u. gebünd. | 1/2 Dtd. | 95 Pf. |
| Wisch-Tücher 55x56, Reinleinen | 1/2 Dtd. | 1 45 |
| Wisch-Tücher 55x55, Sobles. Halleinen | 1/2 Dtd. | 1 25 |

Schürzen-Stoffe.

| | | |
|-----------------------------------------|-------------|--------|
| Schürzen-Leinen ca. 120 cm breit | Meter 75 65 | 48 Pf. |
| Schürzen-Druck ca. 120 cm breit | Meter 90 | 75 Pf. |
| Kleider-Druck echt blau, auch mit Karis | Meter 45 | 30 Pf. |
| Kleider-Gingham | 90 cm breit | 65 Pf. |

Reste Kupons von Handtüchern, Tischwäsche, jeder Rest 95 Pf. Schürzenstoffe usw.

LEOPOLD NUSSBAUM

Gegen Korpulenz

Wenn Sie alles probiert haben, ohne Erfolge zu erzielen, mach. **Thyriotin**

Zur Haarpflege! Sie geill. noch einen Versuch mit der Sie hochgradig befriedigt wird, denn es existirt kein Haarpflegemittel, welches gegen Haarverlust eine solche Heilwirkung von erstklass. Fachmänn. rasch und sicher aufzuweisen hat als **Thyriotin** wirkt.

Alleinverkauf für Halle bei Ernst Rosa, Gr. Steinstrasse 8.

L. Hall, Rinderschlächterei
Einziges Spezialgeschäft am Plauen.
Anhaber: Richard Hummel, nur Wagbeurgr. 23 (aus- u. abg.)
empfeilt das beste Rindfleisch ohne Knochen 75-90 Pfg., mit Knochen 60-70 Pfg.

Nervöse und Schwache essen morgens und abends Dr. Kelloggs geröstete Maisfloeken.

Ärztlich warm empfohlen.
General-Vertrieb für den Saalkreis und Thüringen-Anhalt:
Alfred Bernhardt, Halle a. S. Tel. 735.

Runkelsamen
Gute verb. Gärtnerei Reichen-Stein, ger. Thüring. Ernte. Schirmer, gelb od. rot 30 kg Btl. 100.-
F. Rausch, Sommerort (neig. 1872), Halle a. S., Schwanstraße 1 (binter dem Feuerweh-Deut.) e 252

Arbeitspferde

Ehr. Körber,
Dorotheustrasse 7. b 287
Tel. 1185

Wohnort: **Wittenberg**
für 3 Käufer im Norden zu verk. Angeregt u. unterstützt. 24. II. 21

Geschäfts-Übernahme.

Allen Freunden, Bekannten und Nachbarn die ergebene Mitteilung, dass ich die **Restauration** der Frau Ww. Schumann, Gr. Steinstrasse 67, Ecke Schimmelstrasse, übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, bei aufmerksamster Bedienung nur gute Speisen und Getränke zu verabfolgen. Bitte mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Carl Müller.

Kaufen Sie keine Tapeten,

bevor Sie nicht meine bekannte Leistungsfähigkeit betreffs Auswahl, Qualität und Breite eingehend geprüft haben. Ich biete Ihnen große Vorteile.
Walter Sommer, Selbstgerthr. 32. Telefon 3362.
Vergleichen Sie die Musterkollektionen. Alle feinen Musterbücher enthalten nur Vorarbeiten.

Das Glöcklein des Glücks.

Roman von Ludwig Hoffmann.

(Fortsetzung.) Handdruck verboten.

Der Rittmeister, der seinen heißen Kopf auf einem Gang durch den Garten zu läßt und nebenbei dem Professor den Umfang seiner Güterbewirtschaftung begrifflich zu machen sucht, kratzte auf Ulrich geföhrt, heran.

„Ja, Doktorchen, ich hab aber mal nett! Und nun bleiben Sie natürlich auch zum Abend — was?“

Rehbold hob die Brille auf die Nase und seine klugen Augen gingen prüfend über den Rittmeister hin.

„Der Herr Rittmeister — heute nicht“, sagte er trocken. „Das Wiedersehen haben Sie ja schon gefiehet, soweit ich sehen kann. Ich wollte bloß mein Mädel mit nach Hause nehmen und nebenbei dem Herrn Sohn Guten Tag sagen. Tag, Ulrich, Gott's Donner, was sehen Sie prächtig aus! Vor haben Sie da draußen offenbar nicht gelitten, und die Sonne hat alle Kräfte in Ihnen gereizt, wie bei einem guten Wein. Ich freue mich, und wenn ich Zeit habe, komm' ich herüber und Sie müssen mir erzählen — was?“

„Aber gern, lieber Herr Doktor! Und nicht nur erzählen — wir haben auch mancherlei mit bringebrecht, was Ihr altes, fülliges Gelehrtenherz erntenden wird. — Gelassen Sie übrigens: mein Freund und Bekannter, Herr Professor Doktor Walter Schlegel.“

Die Augen des Doktors weiteten sich, und es war, als brähe ein Leuchten daraus hervor. Dann streckte er dem Professor beide Hände entgegen.

„Dergehoit, das sind Sie also! Lassen Sie mich Ihre Hände schütteln! Wie oft haben Sie mir alten einamen Herren das Herz warm gemacht. Ich bin auf Ihrem Spitzgebirg ist nur ein kümmerlicher Dilettant; aber wenn ich überhaupt eine Ahnung davon habe, dann danke ich's vor allem Ihnen!“

Walter erwiderte den Handdruck herzlich. Schmeicheleien machten ihn immer verlegen; hier aber spürte er das Herz eines Mannes, der keine Redensarten machte.

Rehbold fuhr Rehbold fort: „Eben Sie mal, wie ich hier lebe. Nur zehn Kilometer in der Runde der einzige Arzt, der „Doktor“ ist, schickst du für alle Welt. Der dicke Mann zum Ehe, wenn ich im Winter auf eins der Güter komme; Berater in tauenden Dingen, die mit dem Doktorhandwerk abseht nichts zu tun haben.“

Dah ich nun durch ein feines Glöcklein in das weite Forschungsgebiet hineinsehen darf, in dem Sie wie ein König herrschen — sehen Sie, das ist meine Graudung, bei der ich Kräfte sammle und meinem Idealismus immer wieder auf die Beine helfe! Sie müssen sich's also schon gefallen lassen, daß ich Ihnen von Herzen dankbar bin!“

Während Walter dem Arzt geröhrt die Hand schüttelte, sah Ulrich den Freund in neidischer Freude an.

„Da sieht Du's, Walter, wie groß die Macht Deines Wortes ist und welche Wunder sie tut. Ein schöneres Willkommen kann meine Heimat Dir nicht bieten.“

Der Rittmeister aber sah lauer darin. Er gönnte dem Professor ja gewiß alles mögliche Gute, aber es trankte ihn doch, daß der Doktor rein gar nichts von Ulrich zu sagen wollte. Nun lehnte er sich schwer auf Ulrich und sah Rehbold fast herausfordernd an.

„Ma warten Sie nur mal, Doktor, bis erst mein Junge ankam! Sie hören's ja, er hat viel mitgebracht, daß Sie haunen können. Er wird sogar ein Buch schreiben — ein großes, epochemachendes Werk, sag' ich Ihnen, und dann sollen Sie mal was erleben!“

Ulrich wurde rot und er wehrte sich: „Aber Vater — wie kommst Du darauf?“

„Wie ich? — Na, das ist doch nur natürlich, soll' ich meinen!“

Rehbold kam Ulrich und dem Professor zu Hilfe.

„Ulrich kenn' ich von Kindesbeinen an, dem brauch' ich nicht erst zu sagen, daß ich ihn für einen tüchtigen Menschen halte. Ist sein Werk erst da, dann, das will ich ihm von Herzen wünschen, werden Vessere ihn anerkennen.“ Er reichte Ulrich die Hand.

„Zwischen freu' ich mich auf ein Mädelhändchen: Sie müssen mir dann viel von der Expedition erzählen.“

Der Rittmeister war sofort verstört.

„Lopp, das soll ein Wort sein. Kommen Sie doch mit zum Abendessen herüber. Und nachher auf ein Glas Wein —“

„Das geht leider nicht. Erstlich bin ich die halbe Nacht und den ganzen Tag unterwegs gewesen, und dann weiß ich nicht, ob überhaupt nicht wieder eine bringende Mitteilung auf mich wartet. Und was nun das Glöcklein nach dem Abendessen angeht, da rate ich Ihnen als Ihr Arzt. Lassen Sie's lieber bleiben, Sie haben das Wiedersehen bereits gründlich genug begossen.“

„Sie sind ein Geiz und läubigen darauf, daß man dem Doktor nichts läbel nehmen soll. Aber ich hab' Ihren Rat nicht verlanget und ich fühle mich jedenfalls sehr wohl — ja, Sie, außerordentlich wohl!“

„Schön. Und wenn Sie sich auch morgen so außerordentlich wohl fühlen, dann soll's mich freuen, und ich glaube daran, daß ich ein alter Geiz bin, der von der Doktorerei nicht mehr verfährt, wie mein alter Schmalz da. Und nun muß ich nach Hause!“ Er briff laut, daß es über den Hof hin schallte. „Hebe, Ehe, ich hab's eilig!“

„Da bin ich schon, Vater.“ Das junge Mädel kam mit Frau von Wannoff über die Freitreppe herab.

Ehe versprach morgen wiederzukommen, um Frau von Wannoff ein wenig zur Hand zu geben. Dabei war sie schnell in den Bogen gebrungen, und nun flüsterte auch Rehbold schwermüßig hinein.

„Auf Wiedersehen also!“

Eine Weile saßen Vater und Tochter schweigend nebeneinander. Dann beschreite der Doktor zu wissen, wie's denn eigentlich geworden sei.

„Mein Gott, Vater, wie soll's gewesen sein! So eine Familienfeier, weißt Du — da sind selbst die intimen Bekannten überflüssig.“

„Um —! Hat man Dich das merken lassen?“

„Was denst Du, Vater! Aber man fühlt das doch.“

„Na ja. Hättest Du auch wirklich dabei bleiben können. Und Ulrich —?“

Ehe wurde glühend rot und sah angelegentlich in die selber an Wege.

„Na. Ich meine, wie er Dir geföhlt. Und wie er sich gab.“

„Der Doktor sag' unwillkürlich die Regel an, so daß der Schmalz ganz erlöschend stehen blieb. Rehbold sah Ehe forschend von der Seite an, bis sie seinen Blick zu fähren begann und ihm das befängene, glückseligere Gesicht zuwendete.“

Sür 10 Pfennig
3 Teller gute Suppe!
 erhalten Sie nur mit
Knorr - Suppenwürfel.

Putzen Sie Ihr Schuhzeug nur mit
 Dr. Gammers Schmirgeln
„Nigrin“
 Hochglanz im Moment!



Alleiniger Fabrikant auch des so beliebten Velocipedenpulvers „Gr. Idperle“.
Carl Gantner, Fabrik chem.-l. schen. Prod., Göttingen.

1908



Saale-Briketts
 sind die besten und billigsten.

Jedes Quantum ab Lager und frei Gelass liefert

Hallescher Kohlenhof,
 G. m. b. H.,
 Delitzscherstrasse 81. Telephone 1439.

Pianofabrik Halle a. S.
 Grösch. Sachs. Klavierfabrik
 gegr. 1828

Filler
 1911 **Flügel**
Turin Grand Prix

Hygien. Bedarfsartikel | **Frauenleiden.**
 für Herren und Damen. Preisliste gratis. Versand „Sanitas“, Straußb. l. E. 150, Julianstr. 82. | Rat und Hilfe. Frau Raumbüchel, ft. Debamme. Berlin, Sodenauentstraße 54.

Die richtige Ernährung des Kindes macht der Mutter oft grosse Sorge

Dr. Kellogg's geröstete Maisflocken

herrlich im Geschmack, unerreicht an Nährkraft, leichteste Verdaulichkeit, sind eine vollkommene Nahrung. Kein Koffein — fertig zum Gebrauch, nur Milch beigemischen. Original-Paket Mk. 1.50, Probepaket 30 Pf. Prospekte gratis! Zu haben in den Delikatessen- und Konfitüren-Geschäften.

General-Vertreter für den Saalkreis und Thüringen: **Alfred Bernhardt, Halle a. S. 781.**

Malenarbeiten aller Art
 werden sauber und aufs billige ausgeführt. Hoff. wollen Sie unter M. 7052 in der Erved. d. 91. wiedertreten.

Brennabor

Ist das Rad für den Kenner, erfahrene Sportsleute bevorzugen dieses Markenrad, denn es bietet ihnen alles: Schnelligkeit, leichten Gang, Zuverlässigkeit und schnelles Ausschleichen.



Technisch vollendet

Vertreter: **H. Schöning, Gr. Steinstr. 69.**

Kaufen Sie nur **Frauendorf's** wirkliche Qualitäts-Tapeten!

Sind in den billigsten Preislagen gute Auswähl.

Reize (einzeln Zimmer) unter Herstellungswert.

Schulstrasse 3/4. Fernspr. 2341.



Pökelknochen von nur jungen, arten Schmelzen a Stück 50 und 25 Bg. **Würstchen** Brand 50 Bg. **W. Nischel** aus, Göttinger, 17.

Hexenschuss, (Sist. Rheumatismus, Prof. Dr. **Strawalds** Bismarck, 61. 60 Bg. **Hand** ist taubendicht demüht. 016 **W. Nischel** aus, Göttinger, 17.

Gebr. Kroppenstädt, Halle a. S.,
 Atelier für moderne Raumkunst,
 Gebr. 1856. Gr. Märkerstrasse 4. Telephone 2975.



Hochmodernes Speisezimmer in echt Eiche.
 Wir offerieren dasselbe zu nachstehend billigen festen Preise von nur M. 1100, best. aus:

- 1 Eiche gebozt Buffet m. Messingverglasung
- 1 Eiche gebozt Kredenz,
- 1 Eiche 4-Zugstisch mit Fallfüßen
- 6 Eiche pr. Lederstühle h. 2496
- 1 Eiche Moquette-Diwan, alles in bester Qualität.

Ziehung am 17. April.

93. Frankfurter Pferde-Lotterie

2500 parad. Gawnine, Gesamtwert **64000**

Hauptgewinn: **22450**

1 Los 1 M., Porto und Liste 20. 2 Lose nur M. 4.50 franko Porto u. I empfehle auch gegen Nachnahme

Carl Heinze
 Berlin W., Unter den Linden

Erfinder eilt! **Zeit ist Geld!**
 100000 Gebrauchsmuster u. 9 teure werden ausgearbeitet 1 Annahme hierin übernehme. **Roberte** wird angereicht. **fabrikation u. Vertrieb** in allen nommen. **Neuheiten u. Platten** artikel alle Art fertigt nach Wunsch oder **bestimmung** billiger. 1 4 **Pollmer & Co., Verlinstr. 8.**

Muntzsaamen, gelbe Gledendurche **Wasser** garantiert sehr **31r. 85 M.** also **O. Osterloh, Weidenfeld.**

Fahrräder **Sportartikel** **Praktisch** **besten Qualität allerhöchst. kostend.** **A-SIUKENBROK-EINBECK** **Größtes Fahrradhaus Deutschl.**

„Warum fahren wir denn nicht, Vater?“
„Ja!“ Er ließ die Bügel locker. „Höh!“ Und dann fuhr er
fie schweigend nebeneinander hin...

2. Kapitel.

Das Doktorhaus lag draußen vor dem Dorf, fast verloren in
einem großen Garten, den ein grünelieferender Baum rundum gegen
die Krieger der Dörfer und Passanten absperrte. Viel Blumen
und vor allem viel Rosen, in fastige Blütenbüschel eingestreut, und
am Baum entlang Obstgehäusen, in denen schillende Äpfel reiften.
Dann das Haus selbst. Ein langgestreckter, einstufiger Giebelbau
ohne anderen Schmuck, als den der Saubereit und Befuglichkeit:
blühend weiß gestrichelte Wände, grüne Läden an den hohen
Fenstern, und eine große, grün umrandete Veranda nach der
Straßenseite. Eins von den Häusern, die im fremden Dorfhauser
etwas wie Heimatgefühl wachen und fast wie ein Unbehagengefühl
wirken: Hier trönten friedliche, glückliche Menschen!

„Gütliche Sätze füllten der Friede und des Glück auch wirklich
dieses Haus bis in alle Winkel. Aber dann kam das Schicksal über
die Doktorfamilie. Das erste Opfer war des Doktors einziger Sohn
gemessen, ein fröhlicher, fröhlicher Bursch, der eben das schulpflichtige
Alter erreicht hatte: der farb innerhalb weniger Stunden an
Typhus, während der Doktor im Lande herumfuhr, um anderen
zu helfen. Demals gab es schreckliche Tage im Doktorhaus...
aber dann mit einem Male war das Glück wieder da: nicht über-
schämend wie einst, aber eben darum wurde es nur um so tiefer
und dankbarer empfunden. Das war, als die kleine Eva zur Welt
kam. Allerdings, der Doktor hatte wieder einen Jungen erhofft,
aber der ganze Schwarm seiner großen Liebe gehörte darum nicht
weniger dem Kinde von der ersten Stunde an. Nach zwei Jahren
flopfte der Storch abermals am Doktorhaus an, diesmal aber
brachte er kein Glück. Das Kind, ein Knabe, kam nach schweren
Stunden tot zur Welt, und Frau Anna konnte nachher die alten
Kräfte nicht wiederfinden. Sie fränkelte, und alle Kunst des
Doktors vermochte nichts dagegen. Auch in Königsberg wußten die
Professoren mit der armen Frau nichts anzufangen, und die Wabe-
r, die sie empfanden hatten, um nur überhaupt etwas zu sagen,
sahen direkt gebrochen zu haben. Es bildete sich eine wäßrige Ent-
wässerung des Körpers heraus, und feither bildete Frau Anna — fünf-
zehn — nun schon fast fünfzehn Jahren.

Und doch ein Leben und das Glück schickten einander aus. Der
Doktor litt schwer darunter. Wenn er müde aus der Ambrosia
heimkam, fand er dabei nur, was er brauchen sog um Tag viele
Male sehen müßte: einen schwer lebenden Menschen.
Um so schonenlos öffnete er der kleinen Eva sein Herz. Das
Kind wuchs kräftig heran und war der Sonnenschein des stillen
Dauers. Und je älter Eva wurde, je mehr sie sich hinein fand, die
Pflichten der Hausfrau zu befragen, um so mehr fand auch Behold
das innere Gleichgewicht wieder, und nun kam auch für ihn endlich
wieder die Zeit, da er sich auf sein Zuhause freute, wenn er seinen
Schimmel über die elenden Gelbwege von Dorf zu Dorf, von Gut zu
Gut trieb. —

Der Abend vor sich und Frau Anna hatte in der Veranda
den Abendlich lassen. Sie ließ sich in ihrem Rollstuhl neben
dem Tisch und sah den beiden lächelnd entgegen.

„Nimm dir wirklich noch? Ich hab' mir schon Sorgen Gurei-
wegen gemacht.“

„Behold begreife dich zu ihr nieder und brüde einen flüchtigen
Kuss auf die Haare, weiße Stirn.“

„Aber Alles — Sorgen! Was soll's denn passieren?“

„Ich weiß nicht. Aber wenn man so um Stunde um Stunde mit
seinen Gedanken allein ist und wartet...“

„Ja, die Gedanken...“ brummte er, während er ins Haus trat,
um sich's beizugehen zu machen.

„Eve warf sich hümmelnd vor der Mutter nieder und vergab den
Kopf in ihrem Schoß; „Mutter — mein Mutter!“

Frau Anna ließ seine die stierende Hand über den kleinen
Schüttel gleiten, während sie sorgsam und mit unendlicher Liebe
auf das feine Mädchen sah.

„Eve, mein Liebling! — Wie ist's denn gesehen?“

„Eve hob den Kopf: „Ich weiß nicht, Mutter. Es sieht heute
alles so seltsam aus, doch ich mich gar nicht zurecht finde. Vielleicht
liegt das daran, daß ich mir Ulrich immer nur so vorgestellt habe,
wie er als Student aussehete. Das war dumm, nicht wahr?
Ich bin überhaupt ein ganz, ganz dummes Ding, Mutter, und ich
kann dir gar nicht sagen, wie klein ich mich vor den Männern ge-
fühlt habe.“

„Küßchen Du! Wehhalb denn klein? Du bist ein tüchtiger,
braver, zuverlässiger Mensch, und das ist alles, was die Welt
braucht. Ich will's gerne glauben, daß Ulrich und sein Freund

bedeutend Männer sind; für dich aber geben sie keinen Maßstab
ab, und ich möchte, daß Du auch ihnen gegenüber den Kopf so hoch
und frei trägst, wie nur irgend ein Mensch auf unserer alten
schönen Erde.“

Frau Anna hatte eine eigene Art zu sprechen; gedämpft, ohne
hörbare Hebung oder Senkung der Stimme. Und doch klang seine
ihrer Worte gleichgültig. Es war, als sei ein Herzschlag hinter
einem jeden zu hören, und die merkwürdigen Augen, in denen all
Kraft der leblosen Frau konzentriert schien, halfen dazu, den Ein-
druck der Worte zu verstärken.

„Eve lag krampfhaft erstickend zur Mutter auf.“

„Aber Mutter! — nur beutend! Der Professor ist doch gewiß
ein großer Mann, und Ulrich wohl auch; und so sicher, und männ-
lich und stolz...“

„Eider und männlich und stolz!“ Frau Anna lächelte ganz
leise. „Das geb' ich dir zu, meinetwegen auch die Größe, wenn
Du einmal daran glauben magst. Nur Du sollst dich nicht kleiner
fühlen, als Du bist, weil das genau so verhängnisvoll werden kann
wie die Liebeskennung.“

„Eve brang auf. Sie nahm das feine, burzige Gesicht der
Mutter zwischen beide Hände und küßte die schmalen Lippen
beinahe anständig.“

„Ach, Mutter, was bist Du doch flug! So wov' ich nie
sein können, und ich möcht' dir doch so gern in allem ähnlich
werden...“

„Nur behüte dich der Himmel, mein Kind! Ich sehe die
Welt, wie Du sie nie sehen sollst. Geh' jetzt und laß das
Grübeln.“

„Ja — ich bin gleich wieder da.“

In der Tür begegnete ihr der Doktor: „Na, Mabel — hast
wohl viel zu erzählen gehabt?“

„Gar nicht, aber ich müßte doch ordentlich guten Abend
sagen...“

„Behold schickte sich seiner Frau gegenüber an den Tisch und
freudlich die Hände beugend von sich.“

„Na, Mutter, wie ist's denn gegangen? Mein Vater bagewesen?“

„Doch — von Dambingen. Du sollst am Abend noch einmal
hinüber kommen.“

(Fortsetzung folgt)

Nicht am eleganten
Schuh allein, nein, an allen Schuhen sollen Sie Continental Gummi-Absätze
tragen. Dauerhafter als Leder. Keine Erschütterungen des Körpers. An-
genhmer, elastischer Gang. Fordern Sie stets von Ihrem Schuhmacher
Continental Gummi-Absätze
Ansch. erhältlich in den Leder-
handlungen u. Schuhgeschäften.
Schweizer Gummiwaren-
Industrie G.m.b.H., Schwellen i.W.

Ein Posten Schulranzen
beltes Fabrikat
echt Rindleder, echt Seebund,
Saffian u. Büschel usw.
werden jetzt
zu enorm billigen Preisen
abgegeben.
P. Fenner,
Gr. Ulrichstraße 33,
neben Pottel & Brosowski.

Nordsee
empfehlend:
Caillau ohne Kopf Pfund
Seelachs ohne Kopf Pfund
Bratschellfisch Pfund
Karbonaden bratfertig Pfund
Schellfisch ohne Kopf 30 Pf. **Flusslachs** (Anschnitt) 110 Pf.
Scholle gross . . . Pfund 40 Pf. **Flusszander** . . . Pfund 110 Pf.
Bratscholle . . . Pfund 33 Pf. **Lebende Karpfen** und Schlei.
Fornar aus der Räucherst:
ff. geräucherten Seelachs . . . 1/2 Pfund nur 20 Pf.
Hochfeine Riesen-Lachserringe a Stück 10 Pf.
Echte Holländer Ströbäcklinge 4 Stück 19 Pf.
Frische gebratene Koteletten 1/2 Pfund 25 Pf.

Annahme von Pelzwaren
zur Aufbewahrung bei
Carl Jacob,
Gr. Ulrichstr. 56. Fernspr. 1806.
Abholung kostenlos.

Das Gute bringt sich Bahn!
Nervöse
Bruch u. Rückenstich. Kopfschm.
Migräne, Neuritis, Rheumatisim,
Nervöse Schmerzen, Gemüths-
Unruhen, Schlaflosigkeit, Schwäche,
Hollmagnetiseur **Kleine,**
Geleitstraße 5. Sprechzeit 1-3.
Viele amtl. begl. Dankschreiben.
Sprechst. auch außer d. Sprech-
st. Heberle aus d. Engl. od. Span.,
ins Deutsche. Off. unt. L. 14151 a.
d. N. d. St. Geleitstr. 5. 17532

Drei Tropfen Kaol
flüssige Metall-Politur
pulzen das
schmutzigste Metall
spiegelblank.
In Flaschen v. 10 bis 50 Pfg.
überall zu haben.
Fabr. Lubszynski & Co.,
Berlin-Lichtenberg.

Beleuchtungskörper
für Elektrisch, Gas, Spiritus, Petroleum
jeder Stilart und Preislage
Installationen
von ganzen Beleuchtungsanlagen.
Aufarbeitung und Modernisierung von
Beleuchtungsformen.
Unnähe alle zu nächtigen Preisen.
Besuchen Sie mein reichhaltiges Musterlager
oder verlangen Sie Vertreterbesuch.
E. Eder, Halle a. S. Spiegelstr. 12
Fernruf 164
Achten Sie bitte auf Firma u. 2 Schaulentfer.

Jetzt
Gr. Brauhausstr. 2,
H. Körber. 1906

Runkel-Samen
auf höchsten Trockensubstanz- und Zuckergehalt gezeichnet,
liefern größte Massenerträge bei langer Haltbarkeit.
thers rote Eckendorfer Mk. 110.— p. Ztr.
thers gelbe Eckendorfer Mk. 105.— p. Ztr.
Bei kleineren Posten entsprechende Aufschläge.
erkannte Saaten der D. L. G. und der Landwirtschaftskammer für
Provinz Sachsen mit 150%, Keimkraft letzter eigener Ernte.
Franz Walthers Saatgutwirtschaft,
Klein-Kugel bei Halle a. S.

Pa. Salonbriketts a Stk. 63 Wfa.
von von
sowie sämtliche anderen Brennmaterialien empfehlend
Otto Just, Cudra. Wuchererstr. 45.
Tel. 1904.

General-Anzeiger
für Nürnberg-Südrh
Korrespondent von und für Deutschland.
Unabhängiges Organ für Jedermann.

eld u. Garten-Samereien
Fernruf 8962 **Max Krug,** am
Hallemarkt
empfiehlt
sämtliche Gemüse-, Blumen- u. landwirtschaftl. Samereien.
Gärtnerbedarfsmittel.

Fachwissenschaftlich. Lehr-Kursus
für Damenputz
Lehrbuchliches System. Direcciren-Ausbildung
innerhalb 6 Monaten, auch nicht Hausdamen.
Das glänzende Ergebnis.
Bilde seit 20 Jahren junge Damen aus.
Gartnerinnen bide innerhalb 6 Wochen aus.
3 Monats-Kurse für Familienbedarf.
Berta Riese-Pulvermacher
Halle a. S., Leipzigerstrasse 12, 1.
Eintritt jederzeit.

Gratis-Wochenbeilage:
„Am häuslichen Herd“, „Welt u. Wissen“,
„Bäder- und Touristen-Zeitung“.
Gratis-Salmonatbeilage:
„Bayerischer Land- und Forstwart“.
Vollabonnement Mark 1.65 vierteljährlich.
Reichhaltiger Zesellsch.
Auflage 63 000 Exemplare
Wirkfamstes u. größtes Infektionsorgan
in ganz Nord- und Mitteleuropa.
+ Beilagen +
für die Gesamtauflage
302 Mark.
Bestellung Sie
Probenummern.
Anzeigen-Preise:
25 Pfg.
im Anzeigenteil,
70 Pfg.
im Restanzenenteil.